

25 Jahre „Zukunft für Kinder - Förderverein der Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen e.V.“

Am 17.02.2019, genau 25 Jahre nach der Gründung, feiert der Verein sein Jubiläum mit einem Gottesdienst (9 Uhr) in der kath. Kirche St. Petrus und Paulus in Neuhausen und dem anschließenden Festakt im kath. Gemeindehaus.

Wie viele soziale Einrichtungen kämpfte auch die Kinder- und Jugendhilfe Neuhausen mit der angespannten finanziellen Lage, die Anfang der neunziger Jahre durch die Deckelung der Pflegesätze entstanden war. Die Einnahmen reichten knapp aus, um den laufenden Betrieb sicher zu stellen. Für Investitionen, die Realisierung neuer Projekte und Weiterentwicklung blieb kaum etwas übrig. Dank der Mithilfe der katholischen Kirchengemeinden von Neuhausen und Königen konnte am 17.02.1994 der Förderverein ins Leben gerufen werden. Durch das große Engagement der Vorstandsmitglieder zählte der Verein bald ca. 300 Mitglieder. Durch zahlreiche Aktionen und Informationskampagnen konnten viele Spender, Unterstützer und tatkräftige Helfer gewonnen werden.

In erster Linie will der Förderverein schnelle und unbürokratische Hilfen für die Kinder und Jugendlichen leisten, wenn keine anderen Kostenträger zuständig sind. So werden z.B. notwendige Anschaffungen für die Ausbildung finanziert wie etwa Frisörscheren, Kochmesser und Bücher, Zuschüsse für den Führerschein gewährt, wenn er z.B. für die Handwerker Ausbildung erforderlich ist oder für Fahrtkosten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Freizeitbereich wie z.B. bei der Mitfinanzierung von Gruppenfreizeiten und Aktivitäten und auch bei der individuellen Freizeitgestaltung wie Musikunterricht oder der Mitgliedschaft bei Vereinen.

Auch Projekte wie Kinderschutz und Kinderrechte, Jugendparlament, Ernährungsberatung für die beiden Gruppen für Mädchen und junge Frauen mit Essstörungen ermöglicht der Verein durch finanzielle Unterstützung.

Als 1997 eine dezentrale Wohngruppe eingerichtet wurde, kaufte der Förderverein ein Haus in Scharnhausen und baute es mit viel Eigenleistung für die Bedürfnisse der Gruppe um. Nachdem die Gelder durch den Landeswohlfahrtsverband bereit gestellt waren, wurde das Haus an den Träger der Kinder- und Jugendhilfe, dem Sozialdienst kath. Frauen -Diözese Rottenburg-Stuttgart-, verkauft. Ohne diese Zwischenfinanzierung und der Übernahme der nicht geringen Umbaukosten wäre die Eröffnung der Gruppe kaum möglich gewesen.

Auch bei den 3 Neubauten der Kinder- und Jugendhilfe im Quartier für Generationen hat der Förderverein kräftig mitgeholfen. Gemeinsam mit dem Träger initiierten wir die Aktion Baustein, bei der Spenden über 900.000 Euro eingegangen sind. Aus Mitteln des Fördervereins konnten eine neue Kletterwand und Fahrradschuppen eingerichtet werden. Der Verein beteiligt sich auch an den Kosten für die Spielfläche und den Spielgeräten sowie einem Ballfangzaun, alles Investitionen, die den Kindern und Jugendlichen langfristig zugutekommen.

Für seine Arbeit erhielt der Förderverein 1999 durch den damaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel die Auszeichnung „Vorbildliche kommunale Bürgeraktion“ und 2009 den Ehrenamtspreis „Starke Helfer“ der Esslinger Zeitung in Zusammenarbeit mit der Stiftung der

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen. Aus über 200 Vorschlägen wurde der Verein für seinen Einsatz mit dem zweiten Platz gewürdigt.

Damit die Erfolgsgeschichte weitergehen kann, hält der Verein sich bei der Bevölkerung präsent. Hierzu tragen die stets gut besuchten Benefizveranstaltungen, weitere Aktionen und die Spiel- und Bastelangebote bei Festen in der Gemeinde bei. Ebenso werden gute Kontakte zu den Spendern, Freunden und Unterstützern des Vereins gepflegt, ohne die die Arbeit nicht zu leisten wäre.

Jutta Grünholz